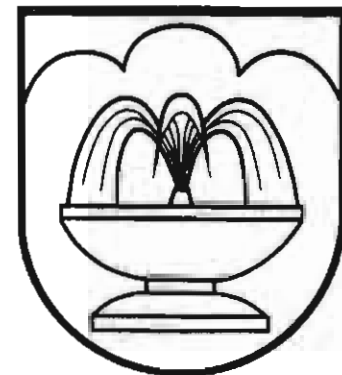


Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 35 50.
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

6. Jahrgang

Donnerstag, den 21. Februar 1980

Nr. 7

Amtliche Bekanntmachungen

Arzt für Gosbach

Bei Besuchen und Anfragen von Interessenten für eine Arzt-niederlassung ist immer die erste Frage nach der Einwohnergröße, dem Einzugsgebiet und der Besetzung in den umliegenden Gemeinden. Trotz der negativen Beurteilung durch die Kassenärztliche Vereinigung, daß Gosbach als Arztsitz zu klein sei, wollen mehrere Ärzte ernsthaft den Standort in Gosbach prüfen.

Dabei sieht sich unter den gegebenen Umständen kein Bewerber sofort in der Lage, selbst eine Praxis und Wohnung zu bauen. Dies würde für die Bevölkerung, die auf die örtliche Arztversorgung drängt, auch zu lange dauern. Deshalb muß Wohnraum angemietet werden. Für die Praxis würde eine ca. 100 qm große Wohnung möglichst im Erdgeschoß mit zwei WC genügen. In schöner Wohnlage würde der Arzt gerne im gleichen Hause bei der Praxis wohnen. Es ist aber denkbar, daß Praxis und Wohnung auch getrennt sind.

Wer kann an Arzt vermieten?

Bei einem guten Raumangebot für Praxis und Wohnung sind die Aussichten für eine Arztniederlassung in Gosbach nicht schlecht. Bitte, machen Sie an die Gemeinde zur Weitervermittlung an den Arzt Angebote.

Im Frühjahr daran denken:

Wir gestalten unsere Gebäudefassaden farbig!

Sobald im Frühjahr für Außenarbeiten wieder die Bausaison beginnt, bietet die Gemeinde allen Bauherren durch einen Fachmann eine kostenlose Beratung zur Farbgestaltung der Gebäudefassaden an. Bitte, teilen Sie selbst oder über Ihren Handwerker mit, wann und welche Arbeiten Sie ausführen wollen.

Ein Farbenfachmann wird Sie dann beraten. Das kostet Sie nichts! Der Farbenfachmann will Ihnen auch nichts verkaufen. Er schlägt Ihnen nur vor, welcher Farbton zu Ihrem Haus und in die Umgebung passen wird.

Die Gemeinde gratuliert:

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Johannes Kistenfeger, Hauptstraße 48,
am 20. Februar zum 81. Geburtstag

Frau Rosa Findeis, Gosbacher Straße 11,
am 25. Februar zum 82. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach

Frau Hildegard Eitel, Unterdorfstraße 45,
am 25. Februar zum 70. Geburtstag

Goldene Hochzeit feiern

am 22. Februar:

Herr Georg Bühler und seine Frau Rosine geb. Neubrand,
aus dem Ortsteil Auendorf, Ditzenbacher Straße 61

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Am Montag, dem 25.2.1980 macht die Wehr eine Ortsbegehung in Auendorf. Die Züge Ditzenbach und Gosbach treten um 19.30 Uhr an ihrem Gerätehaus zur Abfahrt nach Auendorf an.

Um 20.00 Uhr beginnen wir mit dem Rundgang ab Magazin in Auendorf.

Anzug: 1. Garnitur

Ab März haben wir jeden ersten Dienstag im Monat Sirenenprobe, die von der Zentralalarmierungsstelle in Göppingen ausgelöst wird. Diese Sirenenprobe geht lautlos vor sich. Sollte einmal die Sirene doch laut auslösen, dann muß jeder die Probezeiten wissen: Gosbach 11.00 Uhr, Ditzenbach 13.30 Uhr, Auendorf 15.00 Uhr.

Der Kommandant

Volkshochschule Landkreis Göppingen - Außenstelle Bad Ditzenbach -

Anmeldung zu den Kursen

Ergänzend zu dem im letzten Gemeindeblatt veröffentlichten Programm wird noch einmal darauf hingewiesen, daß zu den Kursen Anmeldungen möglichst sofort erfolgen sollten. Folgende Kurse sind geplant:

Makramée-Kurs

Einführung in die Makramée-Knüpfttechnik
Heidemarie Schröder
mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr, 6 Abende
Beginn: 5. März 1980
Kursgebühr: 25,- DM
Grundschule Bad Ditzenbach, Mühlstr. 15, Raum s.A.

04.86.5

Batik-Kurs

Einführung in die verschiedenen Batiktechniken, Anleitung zum künstlerischen Gestalten. Durch den abwechselnden Gebrauch von Wachs und Farbe entstehen auf verschiedenen Textilien und Papieren die charakteristischen Batikarbeiten.

Das Material ist bei der Kursleiterin gegen Erstattung der Selbstkosten erhältlich.

Heidemarie Schröder
mittwochs von 20.00 bis 21.30 Uhr, 6 Abende
Kursgebühr: 25,- DM
Beginn: 30. April 1980

Anmeldungen nimmt der Außenstellenleiter, E. Sturm, Telefon 07334/494 und das Bürgermeisteramt, Tel. 07334/343 entgegen.

Programmhefte über alle Veranstaltungen der Volkshochschule des Landkreises können Sie beim Außenstellenleiter oder beim Bürgermeisteramt erhalten.

Außenstellenleiter

Die Grund- und Hauptschule Deggingen informiert

Wie bereits in der überörtlichen Presse berichtet, fand am vergangenen Freitag in der Degginger Schulverbands-Sporthalle der Qualifikationswettkampf im Geräteturnen im Rahmen des Schulsportwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ statt. Über 400 Jungen und Mädchen waren mit Schwung, Ehrgeiz und Können bei der Sache, um die Fahrkarte für das Oberschulamtfinale zu erturnen. Viele Schlachtenbummler, aber auch zahlreiche Gäste, unterstützten sie dabei nach Kräften.

Für die Mannschaft der gastgebenden Grund- und Hauptschule reichte es zwar nicht für einen der beiden ersten Plätze ihrer Klasse, jedoch ist der 6. Platz unter 13 Mannschaften im Wk IV/2 ein Erfolg, der sich sehen lassen kann, zumal die Mädchen zum erstenmal an einem solchen Wettbewerb teilnahmen.

Es turnten Patra Bucher (4b), Britta Deppert (4b), Sherin Hucke (4a), Simone Lakner (6a) und Hella Setzer (6a). Trainiert und betreut wurde die Mannschaft von Sportlehrerin Frau Siehler. Ihr und ihren vielen Helfern gilt auch der Dank für die hervorragende örtliche Organisation.

Das Lob, das wir von allen Seiten für unsere Sporthalle hinsichtlich Gestaltung und Ausstattung erhielten, darf ich hiermit an die Verantwortlichen der einzelnen Verbandsgemeinden weitergeben.

gez.: Tauchmann
Rektor

Ärztlicher Sonntagsdienst

23./24.2.1980 Dr. Haegele, Deggingen, Tel. Degg. 398

Sonntagsdienst der Apotheken

23./24.2.1980 Apotheke Deggingen

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 23. Febr. bis 1. März 1980

Samstag, 23. Februar

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Sebastian Hiesserer

Sonntag, 24. Februar - 1. Fastensonntag -

9.00 Uhr Meßfeier mit Predigt

Montag, 25. Februar

7.45 Uhr hl. Messe nach Meinung

Keine Abendmesse

Dienstag, 26. Februar

18.30 Uhr hl. Messe für Josef Schweizer (Val.)

Mittwoch, 27. Februar

18.30 Uhr hl. Messe für Anna Bruder

Donnerstag, 28. Februar

7.45 Uhr Schülertagesdienst

hl. Messe nach Meinung

14.30 Uhr Erstkommunionunterricht der dritten Grundschulklasse im Pfarrhaus

Freitag, 29. Februar

7.45 Uhr hl. Messe zum Trost der armen Seelen

Samstag, 1. März

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

hl. Messe für Ida und Christine Wagner

Eheaufgebot:

Der ledige Dieter Günter Köhler aus Bad Ditzgenbach und die ledige Anita Imrich, wohnhaft in Hausen

„Mensch ärgere dich nicht!“

So heißt ein wohlbekanntes Spiel, welches den Zweck hat, den Menschen beizubringen, sich nicht zu ärgern. Schon beim Spiel scheiden sich die Menschen in zwei Gruppen.

Die einen ärgern sich, wenn es nicht so läuft, wie sie es sich wünschen, die anderen lassen sich nicht ärgern, mag kommen was mag. Diese Einstellung sollten wir in unseren Alltag mitnehmen. „Heute nicht ärgern!“ Wer das gut sichtbar den ganzen Tag im Auge behält, wird viel Negatives in das Gegenteil verwandeln können. Schon deshalb, weil sich beim Überlegen ergibt, daß die uns Ärgern den dies aus Unwissen oder Arglosigkeit und nicht in böser Absicht tun. Das nimmt dem Ärger seinen Stachel. Man verzeiht leichter, wenn man vieles einfach mit Humor nimmt. Ärger lähmt die Arbeitsfreude; darum:

„Mensch ärgere dich nicht!“, auch wenn einmal etwas schief geht. Scherben gibt es in jeder Küche.

Katholische Kirchengemeinde Gosbach

Samstag, 23. Februar

8.00 Uhr Zweiter Trauergottesdienst für Josef Alt

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sonntagsgottesdienst am Vorabend:
für Magdalena Moll

Sonntag, 24. Februar - Erster Sonntag in der Fastenzeit -

7.30 Uhr Frühmesse: für Josef und Katharina Stehle

9.30 Uhr Hauptgottesdienst: für Maria König geb. Baumann

13.30 Uhr Kreuzwegandacht

Montag, 25. Februar

7.30 Uhr Jahrtagsmesse für Maria und Norbert Schweizer

Dienstag, 26. Februar

18.30 Uhr Abendgottesdienst: Jahrtagsmesse für Sofie und Anton Schmid

Mittwoch, 27. Februar

7.30 Uhr hl. Messe für Albert Spohn

14.00 Uhr Seniorentreffen im Josefsheim

Donnerstag, 28. Februar

7.30 Uhr hl. Messe für verst. Eltern und Geschwister
(Gehweiler)

15.00 Uhr Erstkommunionunterricht in unserer Schule

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

Freitag, 29. Februar

7.30 Uhr hl. Messe für Alexander IIg

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Der Wochenspruch:

Dazu ist der Sohn Gottes erschienen, die Werke des Teufels zu zerstören. 1. Johannes 3, 8b.

Donnerstag, 21. Februar

15.00 Uhr Wölflingsmeute

19.30 Uhr Jugendkreis: Basteln

Freitag, 22. Februar

14.00 Uhr Abfahrt der Frauen am Gemeindezentrum zu einer Probe in der Hohensteinhalle Gingen

20.00 Uhr Frauenkreis

Samstag, 23. Februar

15.30 Uhr Kinderfilmnachmittag: „Der Hauptmann von Köpenick“. - Um einen Unkostenbeitrag von 1,- DM wird gebeten.

Sonntag, 24. Februar

10.15 Uhr Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche:

Thema: Vater unser im Himmel (Zimmerling).
Gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

14.00 Uhr Bezirksfrauentag in der Hohensteinhalle, Gingen

Montag, 25. Februar

17.00 Uhr Probe der Jungbläser

20.00 Uhr Bibelwoche im Gemeindezentrum:

Thema: „Geheiligt werde dein Name“ (Zimmerling)
Keine Gymnastik; diese wird verlegt auf Donnerstag, den 28.2., 19.30 Uhr

Dienstag, 26. Februar

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 27. Februar
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Am kommenden Sonntag, (24.2.), findet in Gingen in der Hohensteinhalle der diesjährige Bezirksfrauentag statt. Er steht unter dem Thema: „Heut - beste Zeit!“

Zu diesem Thema wird Schwester Irmgard Ebert vom Evang. Diakoniewerk Schwäb. Hall, sprechen. Das Anspiel zum Thema wird vom Auendorfer Frauenkreis gestaltet.

Zu dieser Veranstaltung fährt ein Bus der Fa. Hildenbrand. Dessen Abfahrtszeit ab Auendorf, „Hirsch“, ist um 13.00 Uhr. Der Fahrpreis beträgt 4.-- DM.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme an dieser Veranstaltung.

Am Sonntag beginnt im Gottesdienst unsere diesjährige Bibelwoche. In ihr soll das „Vaterunser“ behandelt werden. Auch hier würden wir uns freuen, wenn diese Bibelwoche auf eine große Resonanz in der Gemeinde stoßen würde.

Die weiteren Termine der Bibelwoche:

Montag, 25. Februar:

20.00 Uhr Geheiligt werde dein Name (Zimmerling)

Freitag, 29. Februar:

20.00 Uhr Dein Reich komme (Zimmerling)

Montag, 3. März

20.00 Uhr Dein Wille geschehe (Pfr. Metelmann)

Montag, 10. März

20.00 Uhr Unser tägliches Brot gib uns heute (Pfr. Conz)

Freitag, 14. März

20.00 Uhr Und vergib uns unsere Schuld,
mit Feier des Hl. Abendmahls (Pfr. Maier)

Freitag, 21. März

20.00 Uhr Führe uns nicht in Versuchung, sondern
erlöse uns von dem Bösen (Pfr. Brenner)

Sonntag, 30. März

10.15 Uhr Abschlußgottesdienst: Dein ist das Reich
und die Krefte und die Herrlichkeit in
Ewigkeit (Zimmerling)

Rechnungsauflegung des Jahres 1978

Der Rechnungsabschluß 1978 ist vom 25. Februar bis 3. März 80 zur Einsichtnahme durch die Gemeindeglieder bei der Kirchengemeindepflege Auendorf öffentlich aufgelegt.

Evang. Kirchengemeinde Deggingen-Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, daß er die Werke des Taufels zerstöre.

Sonntag, 24. Februar

9.15 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
(Pfarrer Zimmerling, Auendorf)
Die Kollekte ist für die eigene Gemeindegliederarbeit bestimmt.

14.00 Uhr Gleichzeitige Kinderkirche im Gemeindegliederhaus.
Bezirksfrauentag in der Hohensteinhalle in Gingen/Fils

Thema: „Heut ... beste Zeit?“

Referentin: Schwester Ebert vom Diakoniewerk Schwäbisch Hall.

Neben dem Referat das Erleben von Gemeinsamkeit, dazu das Kennenlernen von Bewegungsübungen und Turnen für alle Lebensalter.

Wie jedes Jahr fährt ein Bus aus dem Oberen Filstal zur Hohensteinhalle und nach der Veranstaltung wieder zurück:

Gosbach ab 12.50 Uhr („Rad“)

Ditzenbach ab 13.10 Uhr (Bushalte B 466)

Deggingen ab 13.15 Uhr (Bentele)

Reichenbach ab 13.20 Uhr (Bushalte B 466)

Fahrpreis: 4.-- DM

Mittwoch, 27. Februar
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht
15.30 Uhr Jungchar
20.00 Uhr Bibelabend
Samstag, 1. März
14.30 Uhr Jugendgruppe

Literaturkreis

Der nächste Literaturkreis findet am Dienstag, 4.3. im Gemeindehaus um 20.00 Uhr statt. Gelesen und besprochen wird eine Szene aus „Effie Briest“ von Theodor Fontane zum Thema, wer eigentlich Maßstäbe für menschliches Verhalten verbindlich setzt. Interessenten können Texte beim Pfarramt anfordern.

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet am Freitag, 7.3. statt und ist wie immer mit dem Weltgebetstag verbunden. Dieses Mal wird über die Situation der Christen in Indochina in Wort und Bild berichtet.

Beginn: 15.00 Uhr. Jeder kann abgeholt und zurückgebracht werden, nur bitte beim Pfarramt melden.

Filmreihe zum Thema: „Mensch-Glaube-Religion“

Donnerstag, 28. Februar 1. Film

„Ansichten eines Clowns“, BRD 1975, Freigabe ab 12 Jahre

Prädikat: Besonders wertvoll

15.30 Uhr, 17.45 Uhr, 20.00 Uhr im Gloria-Filmtheater Geislingen.

Die Konfirmanden werden die Veranstaltung um 17.45 Uhr besuchen. - Jedermann ist zu dieser Veranstaltungsreihe, die noch 2 weitere Filme bringen wird, herzlich eingeladen.

Eintritt: Erwachsene 4.-- DM/Schüler 2.-- DM.

Kasualvertretung

Pfarrer Zimmerling, Auendorf, vertritt Pfr. Metelmann noch bis zum 27.2. - Bitte in allen dringenden Fällen dorthin wenden (07334/5273).

Vereinsnachrichten

Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Einladung zur Wanderung am kommenden Sonntag, dem 24. Februar 1980. Wir wandern von Bad Ditzenbach aus über Gosbach nach Grubingen zum Rufstein und über Auendorf wieder nach Bad Ditzbach zurück.

Abmarsch ist um 12.30 Uhr beim Rathaus. Wanderzeit: ca. 4 Stunden. Führung: Wdfr. Karl Jandl. Alle, die gerne wandern, sowie die Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Der Wanderwart

Skiausfahrt nach Schattwald

Interessenten können sich diese Woche noch anmelden und zwar bei: Alfons Moser, Sternegasse 2, 7345 Deggingen, Tel. 07334/5657 oder bei Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzenbach, Tel. 07334/5700. Der Fahrpreis beträgt DM 20.-- bei Erwachsenen, DM 14.-- bei Kindern bis 14 Jahren.

Der Vorstand

Voranzelge:

Am Samstag, dem 1. März 1980, findet im Gemeindehaus in Bad Ditzenbach unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

Bericht des Vertrauensmanns

Bericht des Rechners

Bericht des Schriftführers

Bericht des Wanderwarts

Bericht des Gauwegmeisters

Bericht des Hüttenwarts

Bericht des Naturschutzwarts

Entlastung

Verschiedenes

Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Sängerbund Gosbach



Einladung zur Hauptversammlung

Am Samstag, dem 8. März 1980 um 20.00 Uhr findet im Gasthof „Hirsch“ die diesjährige Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Schriftführerin
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht des Dirigenten
5. Entlastung
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Zu Punkt Verschiedenes können bis 7. März Anträge beim Vorsitzenden Albert Karle eingereicht werden.

Die Vorstandschaft

Musikverein Gosbach



Für den sehr zahlreichen Besuch bei unserem diesjährigen Faschingsball am 16.2. in der Turnhalle bedanken wir uns herzlich. Der gute Besuch war letztlich ausschlaggebend für die gute Stimmung und somit für den Erfolg der Veranstaltung.

Wir hoffen und wünschen, daß wir bei künftigen Veranstaltungen mit demselben Publikum rechnen dürfen. Nochmals unseren besten Dank.

Fußballsportverein Bad-Ditzenbach

Der Faschingsball des FSV war ein schöner Erfolg. Allen Akteuren sowie freiwilligen Helfern sei an dieser Stelle ein herzlicher Dank gesagt. Besonderer Dank gilt unserer „Resi“ (Frau Schneider) für die Einlernung des gelungenen Männerballetts. Sowie ihre Klasse Büttenrede.

Am Samstag, den 23. Februar findet in der Schulturnhalle in Deggingen das mit Spannung erwartete Vereinshallenturnier des FSV statt. An diesem Turnier nehmen über 40 aktive Fußballer des FSV teil, von der Jugend bis zu den Alten Herren. Wer Meister wird ist nicht vorauszusehen, da die Mannschaften bunt gemischt sind. Mit viel Freude an den Spielen ist zu rechnen. Beginn 14.00 Uhr. Anschließend findet ein gemütliches Beisammensein für alle (auch Zuschauer und Frauen im Clubhaus statt) Wir hoffen und freuen uns über recht viele Schlachtenbummler.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach



Voranzeige:

Liebe Kneippfreunde!

Am Donnerstag nächster Woche, dem 28.2.1980, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus „Heuändres“ in Bad Ditzenbach, unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht des Vorsitzenden
- 2.) Bericht der Kassenführerin
- 3.) Entlastung des Vorstandes und Beirates
- 4.) Neuwahl des Vorstandes und Beirates
- 5.) Verschiedenes

Anregungen und Vorschläge sind bis spätestens 20. Febr. 1980 beim derzeitigen Vorsitzenden, Franz Rohm, schriftlich abzugeben.

Der Vorstand ersucht die Mitglieder, vollzählig zur Hauptversammlung zu kommen.

Nach Abschluß des offiziellen Teils, geselliges Beisammensein.

Der Vorstand 4

VdK - Ortsgruppe Deggingen



Am Sonntag, den 2. März 1980 findet um 15 Uhr im Gasthof Hirsch in Deggingen unsere Hauptversammlung statt. Hierzu bitten wir unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen, da auch über den Ausflugsort abgestimmt wird.

Die Vorstandschaft

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden, leider war unsere Faschingsveranstaltung nicht sehr gut besucht, es fehlten sowohl aktive wie passive Mitglieder. Man muß sagen, daß es der Mühe nicht lohnt, wenn hier einige sich Tage um die Veranstaltung kümmern mit Dekoration, Baraufbau, Kochen, Putzen usw. Trotzdem sei allen gedankt, die bei uns sicherlich einen netten Faschingsabend erlebt haben. Für die Zukunft werden jedoch diejenigen die hier immer wieder im vordersten Glied mit Hand anlegen sich ebenso passiv verhalten.

Kreismeisterschaften 1980

Kreismeisterschaften 1980

Am Sonntag, den 2.3.1980 finden auf den Anlagen der S.G. Geislingen die Kreismeisterschaften statt. An diesem Tag schießt die Altersklasse und die Junioren. Folgende Schützen vertreten unseren Verein:

Junioren: Karlheinz Späth

Altersklasse: Heinrich Fuchs, Hermann Bollet, Alfred Neudert = Mannschaft

Am Sonntag, den 9.3.1980 ist dann unsere Jugend und Schützenklasse am Start.

Folgende Schützen sind gemeldet:

Schülerklasse: Elisabeth Späth, Carola Späth, Horst Kugler = Mannschaft

Jugendklasse: Uwe Schmelzer, Andreas Späth, Harald Eckert = Mannschaft

Schützenklasse: Dieter Doll, Heinz Späth.

Der Vorstand

Sportschützenverein Gosbach e.V.



Ergebnisse der Vereinsmeisterschaft 1980

Luftgewehr:

Schülerklasse

1. Dörre U. 289 R., 2. Heiss G. 283 R., 3. Schneider H. 209 R., 4. Schneider C. 154 R.

Schützenklasse

1. Bitter H. 368 R., 2. Bucher D. 360 R., 3. Pulvermüller 358 R., 4. Heiss G. 358 R., 5. Spengler G. 358 R., 6. Schweizer G. 345 R.

Altersklasse

1. Pflieger A. 357 R.

Standardgewehr:

Schützenklasse

1. Bucher D. 254 R., 2. Heiss G. 241 R., 3. Pulvermüller 237 R., 4. Spieß H. 215 R., 5. Zelzer G. 202 R.

Altersklasse

1. Pflieger A. 206 R.

Perk.-Gewehr:

Schützenklasse

1. Bitter H. 91 R., 2. Dörre A. 88 R., 3. Pulvermüller 86 R., 4. Schweizer G. 85 R., 5. Heiss G. 84 R., 6. Pflieger A. 83 R.

Steinschloß-Gewehr:

Schützenklasse

1. Dörre A. 91 R., 2. Pulvermüller 88 R., 3. Bitter H. 87 R., 4. Heiss G. 75 R.

Dienstgewehr:

Schützenklasse 100 m

1. Dörre A. 57 R., 2. Pulvermüller 50 R., 3. Bitter H. 25 R.

Luftpistole:

Schützenklasse

1. Dörre A., 364 R., 2. Bitter H. 360 R., 3. Pulvermüller 357 R., 4. Spengler G. 353 R., 5. Heiss G. 349 R., 6. Plichta R. 314 R.

Seniorenklasse
1. Stica J. 310 R.

Perk.-Pistole:

Schützenklasse

1. Bitter H. 90 R., 2. Dörre A. 88 R., 3. Pulvermüller 84 R.,
4. Heiss G. 79 R., 5. Spieß H.P. 74 R., 6. Bitter E. 73 R.

Stein-Schloß-Pistole:

Schützenklasse

1. Dörre A. 84 R., 2. Bitter H. 83 R., 3. Pulvermüller 80 R.,
4. Heiss G. 67 R.

Perk.-Revolver:

Schützenklasse

1. Dörre A. 87 R., 2. Heiss G. 85 R., 3. Bitter H. 81 R.,
4. Pulvermüller 78 R., 5. Knödler R. 37 R.

Ergebnisse Rundenwettkampf Februar 1980

Luftgewehr:

I. Mannschaft SSV Gosbach : Rudersberg 1452:1434 Ringe

Einzelergebnisse: Heiss G. 367 R., Spengler G. 366 R., Pfleger A.
360 R., Spengler J. 359 R., Schweizer B. 358 R., Bitter E. 349 R.,
Bucher D. 339 R.

II. Mannschaft SSV Gosbach : SV Wiesensteig 1388:1298 R.

Luftpistole:

SSV Gosbach : SV Wiesensteig 1421:1335 Ringe

Auch im letzten Rundenwettkampf bleibt unsere Luftpistolen-
Mannschaft ungeschlagen und ist damit Rundenwettkampfsieger
der Kreisklasse.

Einzelergebnisse:

Dörre A. 363 R., Bitter H. 355 R., Spengler G. 354 R., Pulver-
müller W. 349 R., Heiss G. 340 R., Stica J. 323 R., Pflichta R.
309 R.

Die Vorstandschaft

CDU - Kreisverband Göppingen



Unser Landtagskandidat Hermann Seimetz
möchte sich den Bürgerinnen und Bürgern
von Bad Ditzgenbach u. Gosbach vorstellen
und mit ihnen ins Gespräch kommen.

Am 16. März 80 wird in Baden-Württem-
berg ein neuer Landtag gewählt. Sicherlich ist es auch für Sie
wichtig und interessant, die Vorstellungen und Ziele der CDU-
Politik in unserem Lande zu erfahren.

Unser Landtagskandidat kommt nach Bad Ditzgenbach am Frei-
tag, 22. Febr. 80 um 20.00 Uhr in den „Heuändres“ und nach
Gosbach am Samstag, 1. März 80 um 20.00 Uhr in das „Josefs-
heim“.

Wir laden Sie zu diesen öffentlichen Veranstaltungen recht herz-
lich ein und würden uns über Ihre Teilnahme freuen.

CDU

Gemeindeverb. Bad Ditzgenbach
Ortsverband Gosbach

F.D.P. - Kreisverband Göppingen



Wir erinnern nochmals an unsere Einladung
für die Teilnahme an einer Kundgebung mit
dem FDP-Vorsitzenden Bundesaußenmini-
ster Hans-Dietrich Genscher und den FDP-
Landtagskandidaten Hans-Hermann Siegen-

führ und Ulrich Koehler am kommenden Samstag, dem 23. Febr.
um 13.00 Uhr in Göppingen, Fußgängerzone, Unt. Marktstraße,
beim Forum.

Zugleich laden wir Sie herzlich ein zu einem Diskussionsgespräch
mit dem Präsidenten der Liberalen Fraktion im Europaparlament
und früheren FDP-Landesvorsitzenden Dr. Martin Bangemann am
kommenden Mittwoch, dem 27.2.80, um 20.00 Uhr, in Süßen,
Gasthaus „Lilien“.

Volkshochschule Wiesensteig

Französisch III - dieser Kurs beginnt am Donnerstag, den 28. Febr.
1980 um 19.30 Uhr in der Schule in Wiesensteig.

Lernbuch: „Lebendiges Französisch“ Band 1 ab Lektion 10.

Der Kurs wird an 15 Abenden durchgeführt. Die Kursgebühr be-
trägt 50,- DM.

Anmeldungen zu diesem Kurs beim Leiter der Volkshochschule
Wiesensteig, Heinz Woitinnck, Wiesensteig, Tel. 07335/7200
oder zu Beginn des Kurses.

Was sonst noch interessiert

Wohin mit dem Warndreieck?

In jedem Automobil muß ein Warndreieck greifbar sein. Allerdings
kann es nach einer Panne oder einem Unfall seinen Zweck nur
dann erfüllen, wenn es auch sinnvoll aufgestellt wird. „Sinnvoll“
heißt vor allem: So weit nach rückwärts, daß die herankommen-
den Fahrer noch entsprechend reagieren können. Leider aber sieht
man die Dreiecke oft viel zu dicht an dem havarierten Auto stehen,
vor allem, wenn dies noch durch eine Kurve verdeckt wird. Der
Mindestabstand liegt bei 100 Metern, bei schnellem Verkehr sind
sogar 200 bis 300 Meter empfehlenswert. Ein Tip dazu: Beim Zu-
rücklaufen mit dem Dreieck trägt man es als Warnung bereits auf-
geklappt vor sich her.

Eine Ausnahme: Steht das Auto mit allen vier Rädern außerhalb
der Fahrbahn, dann sollte man auf das Dreieck besser verzichten,
weil es sonst nur unnötige Reaktionen beim vorbeifahrenden Ver-
kehr verursachen würde. Das gilt auch für die Warnblinkanlage,
die ja nach Panne oder Unfall sofort einzuschalten ist: Verzichtet
wird auf die Blinklichter, wenn das Fahrzeug abseits steht. Hilf-
reich ist dagegen in allen Fällen das Hochklappen des Kofferraum-
deckels oder der Motorhaube. Das ist immer ein gutes zusätzliches
Warnsignal.

Zwei Zusatztips noch: Das Dreieck darf unterwegs niemals durch
Gepäckstücke verdeckt sein, könnte es doch einmal um Sekunden
gehen. Und: Wer sein Dreieck noch nie benutzt hat, sollte den
Klappmechanismus gelegentlich zu Hause ausprobieren, damit er
im gegebenen Falle ohne Verzug damit zurechtkommt.

Götz Weihmann

Pflanzenbauliche Mitteilungen

Jetzt ist wieder die Zeit gekommen für die Planung und Vorberei-
tung der Frühjahrsbestellung. Saat- und Pflanzgutwechsel sollte
im Interesse der Sicherung von guten Erträgen selbstverständlich
sein.

In mehrjährigen Versuchen und im Großanbau bewährte und zu
empfehlende Sorten sind:

1. Sommerweizen: Selpek, Schirokko, Max, Kolibri, Herakles
2. Sommergerste: a. Braugerste: Carina, Villa, Europa, Aura
b. Futtergerste: Aramir
beachtenswerte Neuzüchtung: IRANIA.
3. Hafer: Flämingskrone, Flämingsnova, Tiger, Leanda,
beachtenswerte Neuzüchtung: ERICH
4. Sommerraps: Kosa
5. Silomais: -mittelfrühe Reifegruppe:
Cargill Primeur (210), Eta (210), Forla (210),
Blizzard (230), Brilliant(230), Limagold (240),
beachtenswerte Neuzüchtungen: TAU (220)
GABIX (230)
-mittelspäte Reifegruppe:
Inraplus (250), Limac (270), Forte (290)
beachtenswerte Neuzüchtung: FRONTENAC
(280).
6. Ackerbohnen: Herra, Franks Ackerperle, Herz Freya, Kristall.

Die gute Abreife der letztjährigen Silomaisbestände darf nicht der
Anlaß sein, in unserem Gebiet spätreife Sorten anzubauen. Auf
den Böden wo die Wintersaaten durch den Frost gelockert sind,
sollte der Bodenschluß der Pflanzen durch einen Walzenstrich wie-
der hergestellt werden. Nach der Winterruhe sollten Wintersaaten
die erste Stickstoffgabe gegeben werden, etwa 1/3 der vorgesehe-
nen Menge als Kalkamonsalpeter.

Haben sich die Saaten gekräfftigt -bei geschlossener Bestockung-
wird der restliche Stickstoff gegeben, wobei auch sehr vorteilhaft
Kalkstickstoff verwendet werden kann.

Auch die Frühjahrsaaten sind für eine gute und rechtzeitige Dün-
gung -vor oder zur Saat- sehr dankbar. Frühzeitige und harmoni-
sche Düngung verringert das Lagerrisiko.

31. März 1980 ein wichtiger Termin für Arbeitgeber

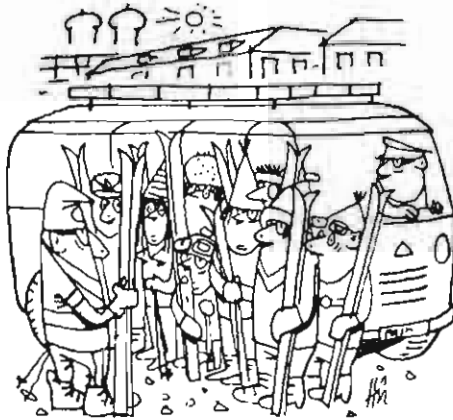
Jeder Arbeitgeber ist nach der Datenerfassungsverordnung (§ 5 DEVO) verpflichtet, für alle Arbeitnehmer, die bereits vor dem 1. Januar 1980 bei ihm beschäftigt waren, Jahresmeldungen (Versicherungsnachweise) an die zuständige Krankenkasse abzugeben. Die Pressestelle der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) in Hannover weist bereits jetzt darauf hin, daß der 31. März 1980 der letzte Termin für die Abgabe dieser Meldung für das Jahr 1979 ist und empfiehlt, diesen Termin zur Vermeidung von Nachteilen für die bei ihm beschäftigten Arbeitnehmer unbedingt einzuhalten.

Für die abzugebende Meldung ist der Vordruck „Versicherungskarte“ aus dem Versicherungsnachweisheft auszufüllen. Soweit in Einzelfällen das Versicherungsnachweisheft für einen Arbeitnehmer nicht vorliegt, können Ersatzversicherungskarten bei jeder Krankenkasse angefordert werden.

Weitere Auskünfte über die Abgabe der Jahresmeldungen geben die KKH-Niederlassungen und alle Träger der gesetzlichen Krankenversicherung.



– Ich weiß nicht, ob ich mich gesund fühle – ist heute Sonntag oder Schultag? –



SCHNEEMANGEL

„Sobald ein Tief kommt, fahren wir . . .“



Geschwindigkeit ist keine Hexerei

NEBENVERDIENST

– auch für Schüler geeignet –

Für die Zustellung der Mitteilungsblätter, (ca. 200 Stück) einmal wöchentlich in Bad Ditzgenbach, suchen wir einen zuverlässigen und gewissenhaften

AUSTRÄGER

Zum 1. April 1980.

Interessenten melden sich bitte bei der Verlagsdruckerei Uhingen, Telefon 07161 / 35 50.

Wer hilft uns,

ca. dreimal im Monat (Montag 9.00 bis 12.00 Uhr, Freitag 13.00 bis 16.00 Uhr bei der Zimmer- und Hausreinigung.

Haus Marienhardt, Telefon 07334 / 248

Lindenfarb

leistungsstärkste Chem. Reinigung und Wäscherei (Gütezeichen) im Umkreis

sucht neue Annahmestelle in Gosbach !

Bewerbungen erbeten an

Lindenfarb GmbH & Co.
Westlicher Stadtgraben 8
7080 Aalen

OSTERN IN WIEN

**676. — DM p. Person
(Doppelzimmer)**

Freitag, 4.4.1980

Treffen aller Teilnehmer am Flughafen Stuttgart zum Flug nach Wien.

Hinflug Stuttgart ab 8.30 Uhr LH 260
Wien an 9.45 Uhr.

Transfer vom Flughafen zum Hotel. Unterbringung aller Teilnehmer im

Hotel Albatros, 1090 Wien.

Nach der Zimmerverteilung Gelegenheit, im Hotel oder umliegenden Restaurants zum Mittagessen.

Um 13.00 Uhr Beginn einer ausführlichen Stadtrundfahrt durch Wien.

Rückkehr zum Hotel gegen 16.00 Uhr.

Der Rest des Nachmittags bzw. der Abend steht zur freien Verfügung.

Samstag, 5.4.1980

Frühstück im Hotel.

Der ganze Tag steht für Unternehmungen auf eigene Faust zur freien Verfügung.

Sonntag, 6.4.1980

Frühstück im Hotel.

Um 9.30 Uhr Abfahrt zum ganztägigen Ausflug in die Wachau, incl. Mittagessen unterwegs.

Rückkehr zum Hotel gegen 18.30 Uhr.

Montag, 7.4.1980

Frühstück im Hotel.

Der Tag steht zur freien Verfügung.

Am Nachmittag bzw. am Abend Abholung zum zum Flughafentransfer und Rückflug nach Stuttgart.

Wien ab 19.25 Uhr LH 260.

Stuttgart an 20.35 Uhr.

Es bestehen folgende Ausflugsmöglichkeiten:

bei 21 - 28 Personen
DM

1 Klassisches Wien

Hofburg, Spanische Reitschule,
Nat.-Bibliothek 9.30 - 12.30 25.—

2 Panorama-Tour

Prater, Donau, Kahlenberg,
Burg Greifenstein 14.30 - 18.00 20.—

3 Mayerling Tour

Wienerwald, Heiligenkreuz, Mayerling,
Baden 14.30 - 18.00 20.—

2a Panorama-Operette

Panorama, Abendessen,
Operettenbesuch 14.30 - 23.00 56.—

3a Mayerling-Operette

Wienerwald, Abendessen,
Operettenbesuch 14.30 - 23.00 56.—

4 Music-Tour

Original Musikersgedenkstätten 9.30 - 13.00 20.—

4a Music-Serenade

Schrammelkonzert, Wiener Jause
14.30 - 18.00 43.—

5. Burgenland-Tour

Neusiedlersee, Eisenstadt, Bootsfahrt,
Pferdewagen, Abendessen, Zigeuner-
musik, Wein 14.30 - 22.00 62.—

6. Rendezvous in Grinzing

Prater, Riesenrad, Walzerkonzert,
Grinzing 20.00 - 24.00 47.—

7. Grinzing + Nightclub

20.00 - 1.00 60.—

ANMELDUNG

Ich/Wir melde(n) hiermit Person(en) zur Wien-
Reise vom 4.4.1980 bis 7.4.1980 an.

Name:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Name:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Name:

Straße:

Wohnort:

Telefon:

Auskunft und Anmeldung

Nussbaum GmbH - Reisedienst

7252 Weil der Stadt, Industriegebiet, Tel. 07033/2001
7022 Leinfelden-E., Kanalstr. 17, Tel. 0711/795766.

Sonnige Zeiten- zum Greifen nah!

Kreuzfahrten mit dem Schiff
Ihrer Träume:

MS ILLIRIA-

Routen von 4 bis 17 Tage, Sie
haben die Wahl. »Griechenland-
Inseln, Licht und viel Geschichte«
1-8. Mai 1980 - ab DM 946
(Kabine bew. 4 Pers.)

HETZEL

Buchen Sie bei:
HETZEL-AGENTUR

Hans Fischer

Hauptstraße 20
7346 Wiesensteig

Qualität ab Werk

NUCO-Küchen

die Erfolgreichen
jetzt in Süßen, an der B 10

NUDING u. CO.

Möbelfabrik

W+K W+K W+K W+K W+K W+K W+K

Wyhs + Knewitz sucht Bauplätze

Wir bieten Ihnen die Sicherheit eines soliden Unternehmens und schnelle korrekte Abwicklung. Besonders interessiert sind wir an Plätzen für 1- bis 1 1/2-geschosige Bauweise in guter Wohnlage. Sie erreichen uns telefonisch bis 20 Uhr. Samstags bis 17 Uhr. Wyhs + Knewitz, Fertlg- und Massivbauten, Unterm Sand 1, 7441 Linsenhofen, Telefon 07025/2001

W+K W+K W+K W+K W+K W+K W+K

ENERGIE SPAREN...

...mit SCHARR GAS aus der
Flasche!

SCHARR GAS in Flaschen für Küche, Bad und
Heizung, liefert ab 11.2.1980 unser neuer Vertriebs-
partner

M. JESKE

Schreinerei

Drackensteiner Str. 29, Tel. 07335/6434
7342 Gosbach

da unser langjähriger Geschäftspartner, Herr Stahle,
den Vertrieb eingestellt hat.

Wir bitten Sie, Ihren Bedarf an SCHARR GAS bei
unserer neuen Vertriebsstelle zu beziehen.



7 Stuttgart 80 (Vaih.) Liebknechtstraße 50

Sonderangebote

Wir werden unseren Ausstellungsraum neu gestalten und schaffen
Platz. Verschiedene Ausstellungsstücke werden zu besonders
günstigen Preisen angeboten:

Leder-Sofagruppe 5980.-
bisher DM 8928.- jetzt DM

Holz/Leder-Sofagruppe 2800.-
bisher DM 5600.- jetzt DM

Leder-Elemente 5500.-
bisher DM 7820.- jetzt DM

Holz/Stoff-Sofagruppe 3200.-
bisher DM 4490.- jetzt DM

Vollpolster-Elementgruppe 4800.-
bisher DM 7918.- jetzt DM

SEDOMUS - Polsterland

HAUS DER FEINEN POLSTERMÖBEL
7332 Eisingen, Leonhardstraße 81
(im Eichenhof)

Suche **Bauplatz** im Kreis Göppingen für 1- bis
3-geschosige Bauweise. Telefon (07181) 79 77 gew.

BAUUNTERNEHMUNG

Suchen Sie eine

Lehrstelle ?

In einer eigenen Ausbildungskolonie bieten wir Ihnen
beste Voraussetzungen für eine gute und erfolgreiche
Lehrzeit in interessanten und chancenreichen Berufen:

**Maurer, Betonbauer,
Zimmerer, Straßenbauer
Kfz.-Mechaniker**

Auch die Bauberufe stellen immer höhere Anforderungen
an handwerkliches Geschick und technische Begabung.
In einer soliden Ausbildung vermitteln wir Ihnen alle
Kenntnisse und Fertigkeiten, um den vielseitigen Auf-
gaben am Bau gerecht zu werden.

Kommen Sie bei uns vorbei. In einem unverbindlichen
Gespräch informieren wir Sie gerne über diese Berufe
und zeigen Ihnen auch, wie es in der Praxis aussieht.

BAUUNTERNEHMUNG
7341 Grulbingen
Telefon 07335/5071